

**TEILHAUSHALT
ZENTRALE FINANZLEISTUNGEN**

Produktübersicht Haushalt 2015

Teilhaushalt V

Zentrale Finanzleistungen

Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Gesamterträge	Gesamt- aufwendungen	Gesamt- saldo
160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	9.809.000,00 € -	5.340.000,00 €	4.469.000,00 €
160201	Rücklagen, Kredite	- € -	229.000,00 € -	229.000,00 €
160301	Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahr	- €	- €	- €
	Summen:	9.809.000,00 € -	5.569.000,00 €	4.240.000,00 €

Die vorgenannten Summen enthalten keine Erträge und Aufwendungen aus den internen Leistungsverrechnungen.

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2015

Produktbeschreibung Produkt 160101 Steuern, Zuweisungen und Umlagen Gemeinde Rimbach			
P-Bereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
P-Gruppe	1601	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	
Produkt	160101	Steuern, Zuweisungen und Umlagen	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzwirtschaft		Verantwortliche Person(en): Walter Schmitt	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>	
		muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
Kurzbeschreibung	Gemeindesteuern (Gewerbe-, Grund-, Hunde- und Spielapparatesteuer), Steueranteile (Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile), Allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen, Investitionspauschale), Allgemeine Umlagen (Kreis- und Schulumlage, Gewerbesteuerumlage, sonstige pauschale Zuweisungen).		
Allgemeine Ziele	Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuererhebung und Abwicklung der Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.		
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Geschäftsbereiche, Aufsichtsbehörde		
Produktbeteiligte	Steuerpflichtige, übergeordnete Behörden, Geschäftsbereiche		
Künftige Entwicklung	Zukunftsziele müssen noch definiert werden.		
Auftragsgrundlage	GewStG, GrundstG, HGO, KAG, AO, FAG, Hundesteuersatzung, Spielapparatesteuersatzung, Haushaltssatzung, GemHVO-Doppik, GemKVO und weitere einschlägige Verordnungen		
Kennzahlen	2015	2014	2013
Einkommensteueranteile, Ertrag je EW (8.450 EW).	532,54 €	514,20 €	491,41 €
Gewerbesteuer, Ertrag je EW.	236,69 €	218,93 €	229,84 €
Schlüsselzuweisungen, Ertrag je EW.	235,62 €	201,18 €	225,08 €
Grundsteuern, Ertrag je EW.	102,13 €	87,57 €	88,39 €
Aufwand Kreis- und Schulumlage je EW.	571,36 €	560,83 €	530,96 €
Aufwand Gewerbesteuerumlage je EW.	45,56 €	44,38 €	47,09 €
Aufwand Kompensationsumlage je EW.	14,44 €	17,16 €	17,85 €
Kennzahlen	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
Kosten je Einwohner	528,88	445,92	485,91

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2015

Teilergebnishaushalt Produkt 160101 Steuern, Zuweisungen und Umlagen						
Gemeinde Rimbach						
Position	Konto	Bezeichnung		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.				
05	55	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml		7.453.000	6.967.000	6.915.076
06	547	6 Erträge aus Transferleistungen		300.000	295.000	305.571
07	540-543	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.		1.991.000	1.700.000	1.901.965
08	546	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.		65.000	65.000	65.324
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge				
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)		9.809.000	9.027.000	9.187.935
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen				
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	66	14 Abschreibungen				-46.612
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw				
16	73	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.		-5.340.000	-5.259.000	-5.035.373
17	72	17 Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)		-5.340.000	-5.259.000	-5.081.985
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)		4.469.000	3.768.000	4.105.950
21	56, 57	21 Finanzerträge				
22	77	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)				
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)		9.809.000	9.027.000	9.187.935
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)		-5.340.000	-5.259.000	-5.081.985
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)		4.469.000	3.768.000	4.105.950
25	59	27 Außerordentliche Erträge				-44
26	79	28 Außerordentliche Aufwendungen				
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				-44
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)		4.469.000	3.768.000	4.105.907
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen		4.469.000	3.768.000	4.105.907

Erläuterungen Produkt 160101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Position Ergebnishaushalt

05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit Familienleistungsausgleich

Der Ansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer besteht aus zwei Komponenten:
regulärer Einkommensteueranteil

Der neue Verteilungsschlüssel gilt für den Zeitraum 2015 bis 2017. Er basiert auf der Steuerschätzung 2010 und ist gegenüber den vorherigen 3 Jahren um rund 2% niedriger.

Der Finanzplanungserlass des Landes prognostiziert eine Steigerung des Aufkommens gegenüber 2014 um 6,0 %. Diese Prognose basiert auf der Mai-Steuerschätzung und berücksichtigt noch nicht die derzeitige Wachstumsdelle. Wir setzen deshalb nur 5% Steigerung an und bilden einen Einnahmeansatz von 4.200.000 €.

06 Erträge aus Transferleistungen

Kompensationsanteil Familienleistungsausgleich

Zum Ausgleich der Belastungen durch den Familienleistungsausgleich erhalten die Gemeinden einen Kompensationsanteil für den Rückgang der regulären Steueranteile. Auch hier gilt der o.g. Schlüssel. Der Finanzplanungserlass prognostiziert eine Steigerung um 7 % gegenüber dem Aufkommen von 2014. Wir bilden einen Ansatz in Höhe von 300.000 €.

Zusammen veranschlagen wir also einen Anteil von 4.500.000 €.

Vergleichszahlen:

Ansatz Haushalt 2015	4.200.000 € + 300.000 € =	4.500.000 €
Ansatz Haushalt 2014	4.050.000 € + 295.000 € =	4.345.000 €
Rechnungsergebnis 2013	3.846.859 € + 305.571 € =	4.152.430 €
Rechnungsergebnis 2012	3.564.428 € + 280.340 € =	3.844.768 €
Rechnungsergebnis 2011	3.237.666 € + 235.270 € =	3.472.936 €
Rechnungsergebnis 2010	3.114.052 € + 228.548 € =	3.342.600 €
Rechnungsergebnis 2009	3.311.162 € + 221.826 € =	3.532.988 €

05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Wir rechnen in 2015 mit einem Umsatzsteueranteil in Höhe von 180.000 € (152.000 € / 143.720 €).

Auch hier gilt die Schlüsselzahl für die Jahre 2015 - 2017. Die Prognose im Finanzplanungserlass zum Umsatzsteueraufkommen geht von + 4% gegenüber 2014 aus. Hier ergibt sich eine Verbesserung aus der Entlastungszahlung des Bundes an die Kommunen von 1 Mrd € in den Jahren 2015 bis 2017.

Grundsteuer A

Der Hebesatz der Grundsteuer A wurde zum 01.01.2015 von 330 % auf 360 % angehoben. Der Haushaltsansatz in Höhe von 33.000 € basiert (30.000 € / 28.680 €) auf den uns bekannten Daten.

Grundsteuer B

Der Hebesatz der Grundsteuer B wurde zum 01.01.2015 von 320% auf 365 % angehoben.

Der Haushaltsansatz in Höhe von 830.000 € (710.000 € / 718.193 €) basiert auf den uns bekannten Daten.

Gewerbsteuer

Der Gewerbesteuerhebesatz wurde zum 01.01.2015 von 340% auf 357% angehoben.

Für 2015 werden Einnahmen in Höhe von 2.000.000 € eingestellt. Die Summe entspricht dem Vorauszahlungssoll für 2015 unter Einbeziehung der Hebesatzänderung.

Veränderungen durch Nachzahlungen oder Erstattungen für veranlagte Jahre sind jedoch nicht vorhersehbar.

Vergleichszahlen:

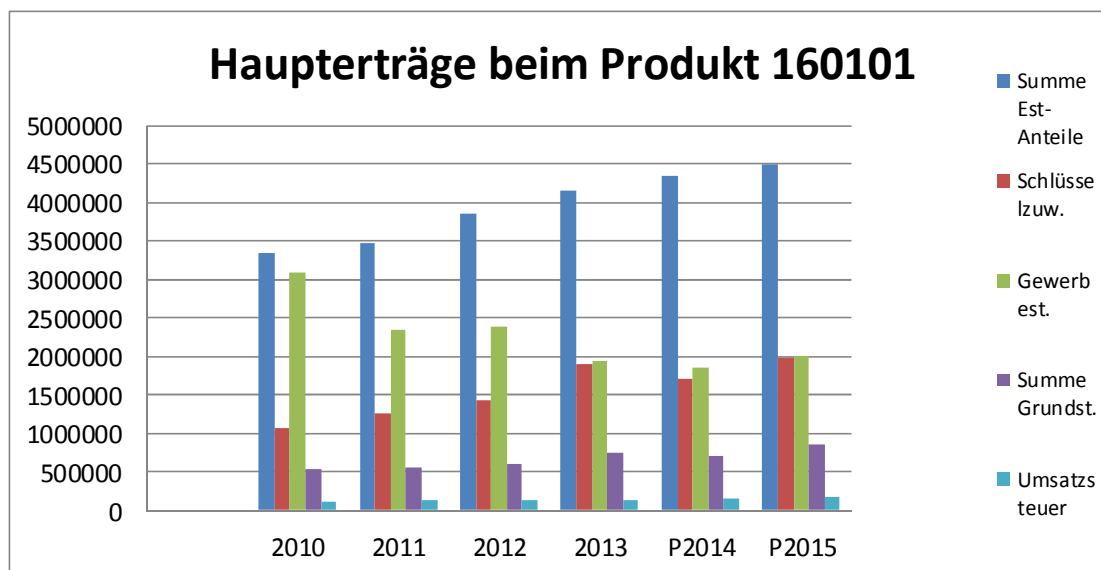
Ansatz Haushalt 2015	2.000.000 €
Ansatz Haushalt 2014	1.850.000 €
Rechnungsergebnis 2013	1.942.149 €
Rechnungsergebnis 2012	2.387.518 €
Rechnungsergebnis 2011	2.336.822 €
Rechnungsergebnis 2010	3.085.863 €
Rechnungsergebnis 2009	2.031.629 €

Spielapparatesteuer

Die Spielapparatesteuer wird mit 150.000 € (140.000 € / 202.649 €) veranschlagt. Im dritten Vierteljahr 2014 wurden 85 (84) Geldspielautomaten besteuert.

Hundesteuer

Die Einnahmen aus der Hundesteuer werden nach den Gebührensätzen, die ab 01.01.2015 gelten, in Höhe von 50.000 € (35.000 € / 32.824 €) erwartet. Im dritten Vierteljahr 2014 waren 549 (533) Hunde angemeldet. Davon wurden 3 (2) Hunde als gefährliche Hunde besteuert.



07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen

Schlüsselzuweisungen

Die vorläufigen Schlüsselzuweisungen wurden auf Basis des Referenzzeitraums 7/2013-6/2014 vorläufig ermittelt. Sie betragen rund 1.991.000 €. Die Steigerung ergibt sich aus dem Rückgang unserer Steuerkraftmesszahl im Referenzzeitraum und einer insgesamt höheren Verteilungsmasse. Die Kürzungen des Landes seit 2011 wurden nicht zurückgenommen. Eine Neuregelung des KFA soll aufgrund des Urteils des Staatsgerichtshofs vom 21.05.2013 ab dem Jahr 2016 erfolgen. Am 30.09.2014 hat Finanzminister Dr. Schäfer die Grundzüge des neuen KFA ab 2016 vorgestellt. Modellberechnungen, die die Auswirkungen auf die einzelnen Kommunen zeigen, liegen aber noch nicht vor.

Vergleichszahlen:

Ansatz Haushalt 2015	1.991.000 €
Ansatz Haushalt 2014	1.700.000 €
Rechnungsergebnis 2013	1.901.965 €
Rechnungsergebnis 2012	1.433.700 €
Rechnungsergebnis 2011	1.270.313 €
Rechnungsergebnis 2010	1.074.995 €
Rechnungsergebnis 2009	1.328.676 €

08 Erträge aus der Auflösung der Investitionspauschalen der letzten 10 Jahre. (§ 38 Abs. 4 GemHVo)

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Kreisumlage

Die vorläufigen Kreisumlagegrundlagen wurden mit rund 8.321.501 € (8.167.838 €) berechnet. Bei einem vorr. Hebesatz von 37,00% müssen wir mit einer Kreisumlage in Höhe von 3.080.000 € rechnen. Vergleichszahlen:

Ansatz Haushalt 2015	3.080.000 €	Hebesatz 37,00 %
Ansatz Haushalt 2014	2.941.000 €	Hebesatz 36,00 %
Rechnungsergebnis 2013	2.784.804 €	Hebesatz 36,00 %
Rechnungsergebnis 2012	2.724.660 €	Hebesatz 35,50 %

Rechnungsergebnis 2011	2.461.724 €	Hebesatz 33,55 %
Rechnungsergebnis 2010	2.600.184 €	Hebesatz 35,16 %

Schulumlage

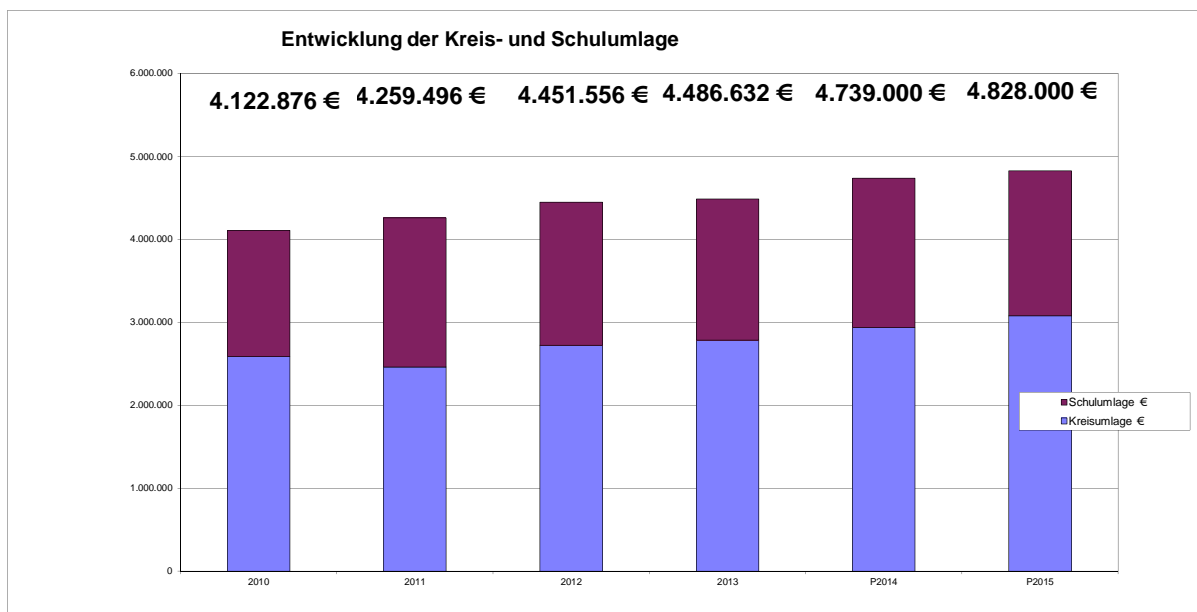
Die Schulumlage (Zuschlag zur Kreisumlage vorr. 21,00 % der Umlagegrundlagen) beträgt demnach rund 1.748.000 €.

Vergleichszahlen:

Ansatz Haushalt 2015	1.748.000 €	Hebesatz 21,00 %
Ansatz Haushalt 2014	1.798.000 €	Hebesatz 22,00 %
Rechnungsergebnis 2013	1.701.828 €	Hebesatz 22,00 %
Rechnungsergebnis 2012	1.726.896 €	Hebesatz 22,50 %
Rechnungsergebnis 2011	1.797.772 €	Hebesatz 24,45 %
Rechnungsergebnis 2010	1.522.692 €	Hebesatz 20,59 %

Zusammenfassung KU und SU

Ansatz HH 2015	4.828.000 €	Hebesatz 58,00 %
Ansatz HH 2014	4.739.000 €	Hebesatz 58,00 %
Rechnungsergebnis 2013	4.486.632 €	Hebesatz 58,00 %
Rechnungsergebnis 2012	4.451.556 €	Hebesatz 58,00 %
Rechnungsergebnis 2011	4.259.496 €	Hebesatz 58,00 %
Rechnungsergebnis 2010	4.122.876 €	Hebesatz 55,75 %



Kompensationsumlage

Neu im Rahmen des KFA seit 2011 ist die Kompensationsumlage die bei den Kommunen zu Gunsten der kreisfreien Städte und Landkreise erhoben wird. Die vorläufige Umlage beträgt 122.000 €.
(145.000 € / 150.843 €)

Kommunaler Finanzausgleich

Zahlungsmäßig ist der Kommunale Finanzausgleich 2015 (Referenzzeitraum 07/2013-06/2014) für die Gemeinde Rimbach, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, um rund 202.000 € besser.

Unsere eigene Finanzkraft (7/13-6/14) ist jedoch um 137.000 € gesunken, so dass unterm Strich nur eine Verbesserung von 65.000 € steht.

Finanzkraft	FA 2014 6.467.028 (7/12-6/13)	FA 2015 6.330.040 (7/13-6/14)	Differenz rund - 137.000
Schlüsselzuweisungen	HH 2014 1.700.000	HH 2015 1.991.000	+ 291.000
Kreisumlage	2.941.000	3.080.000	+ 139.000
Schulumlage	1.798.000	1.748.000	- 50.000
Verbleibende Finanzkraft			+ 65.000
			Saldo Änd.KFA + 202.000 €

Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage richtet sich nach den Zahlungseingängen bei der Gewerbesteuer. Sie wird in der Weise berechnet, dass das Gewerbsteuer-Ist-Aufkommen im Erhebungsjahr durch den von der Gemeinde festgesetzten Hebesatz dividiert und mit dem gesetzlichen Gesamtvervielfältiger multipliziert wird.

Der gesetzliche Vervielfältiger wurde wie folgt festgesetzt:

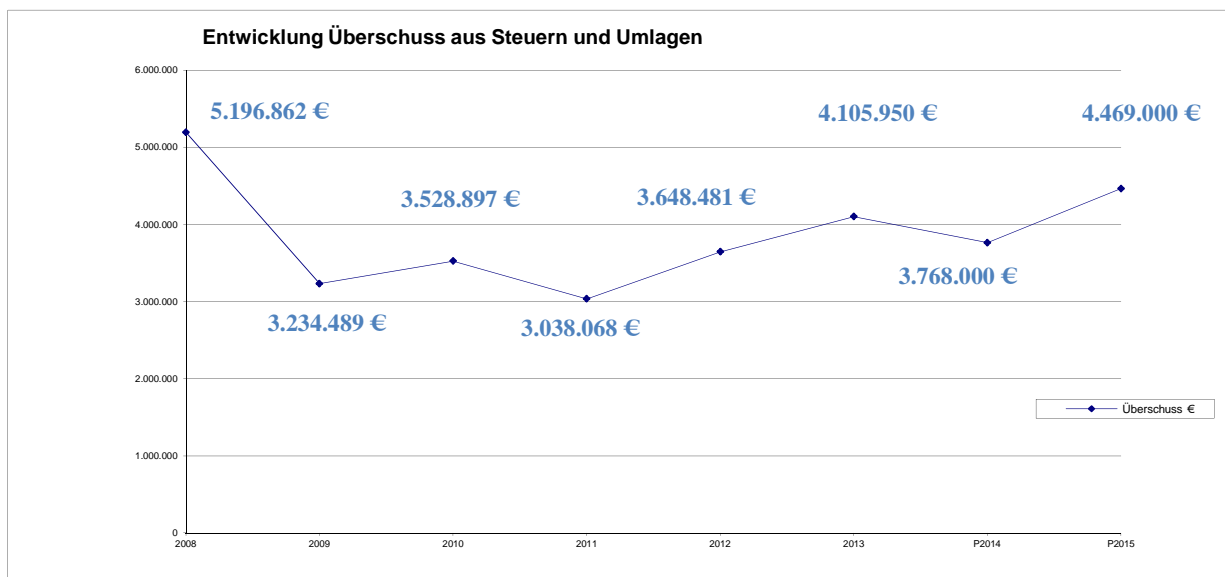
2015	HS 357%	69 Punkte	ergibt 19,32 % des Aufkommens
2014	HS 340%	69 Punkte	ergibt 20,29 % des Aufkommens
2013	HS 330%	69 Punkte	ergibt 20,91 % der Aufkommens
2012		69 Punkte	ergibt 20,91 % der Aufkommens
2011		70 Punkte	ergibt 21,21 % der Aufkommens
2010		71 Punkte	ergibt 21,52 % des Aufkommens

Bei geplanten Gewerbesteuereinnahmen von 2.000.000 € ergibt sich eine Gewerbsteuerumlage von rd. 390.000 €.

Der Überschuss aus dem Produkt 160101 beläuft sich danach voraussichtlich auf 4.364.000 €.

Nachfolgend die Ergebnisse der Überschüsse des Produkts 160101:

2015:	4.469.000 €	HH-Plan
2014:	3.768.000 €	HH-Plan
2013:	4.105.950 €	
2012:	3.648.481 €	
2011:	3.038.068 €	
2010:	3.528.897 €	
2009:	3.234.489 €	
2008:	5.196.862 €	



Position Finanzhaushalt

- 01 Die Investitionspauschale des Landes wird in Vorjahreshöhe von 45.000 € veranschlagt.

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2015

Teilfinanzhaushalt Produkt 160101 Steuern, Zuweisungen und Umlagen							
Gemeinde Rimbach							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Erg. Jahres- abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- sb.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	45.000		45.000	45.802		
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
05	Summe	45.000		45.000	45.802		
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen						
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen				-1.603		
10	Summe				-1.603		
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	45.000		45.000	44.198		

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2015

Produktbeschreibung Produkt 160201 Rücklagen , Kredite Gemeinde Rimbach			
P-Bereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
P-Gruppe	1602	sonst.allg. Finanzwirtschaft	
Produkt	160201	Rücklagen , Kredite	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzwirtschaft		Verantwortliche Person(en): Walter Schmitt	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>	
		muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
Kurzbeschreibung	Kreditmanagement und Finanzmittelbewirtschaftung (Kredite und Kreditbeschaffungskosten, Zinserträge aus Geldanlagen, Kassenkredite), Gewährverträge, Bürgschaften ohne Bausachen.		
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Verwaltung der vorhandenen und zu beschaffenden Zahlungsmittel.		
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Geschäftsbereiche		
Produktbeteiligte	Kreditinstitute, Gemeindliche Gremien		
Künftige Entwicklung	Zukunftsziele müssen noch definiert werden.		
Auftragsgrundlage	HGO, Haushaltssatzung, GemHVO-Doppik, GemKVO		
Kennzahlen	2015	2014	2013
Kennzahlen sind noch zu definieren.			
Kennzahlen	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
Kosten je Einwohner	12,31	15,74	29,88

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2015

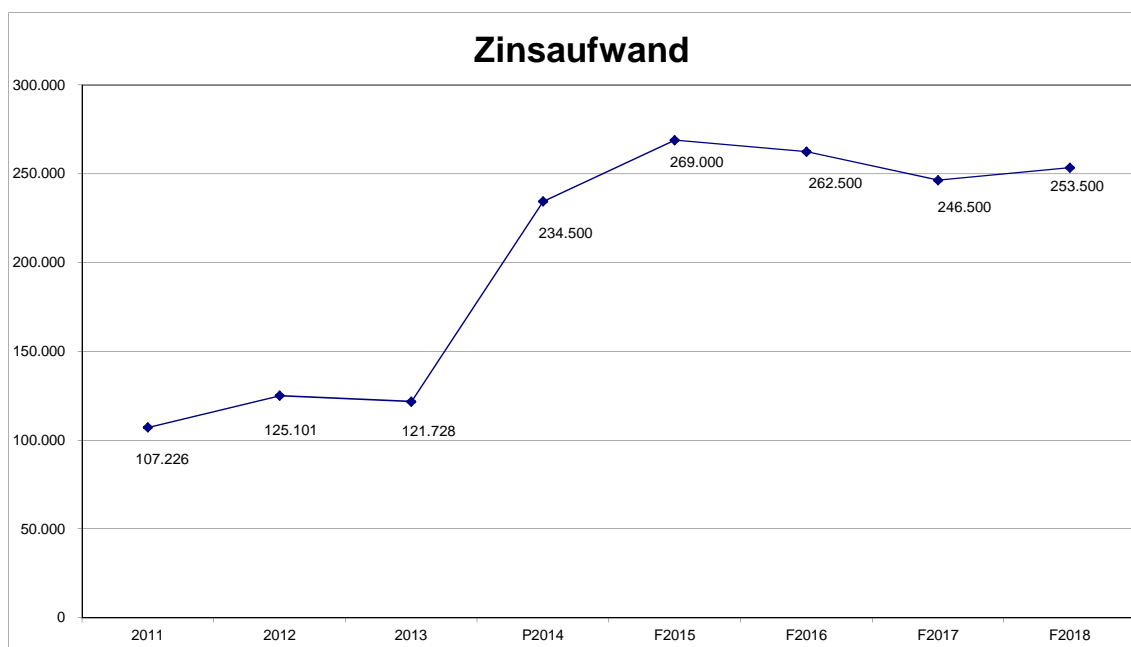
Teilergebnishaushalt Produkt 160201 Rücklagen , Kredite						
Gemeinde Rimbach						
Position	Konto	Bezeichnung		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.				
05	55	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml				
06	547	6 Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.				
08	546	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.				
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge				
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen				
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	66	14 Abschreibungen				
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw				
16	73	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.				
17	72	17 Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)				
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)				
21	56, 57	21 Finanzerträge				57.125
22	77	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen		-229.000	-194.500	-121.728
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)		-229.000	-194.500	-64.603
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)				57.125
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+ Nr.22)		-229.000	-194.500	-121.728
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)		-229.000	-194.500	-64.603
25	59	27 Außerordentliche Erträge				
26	79	28 Außerordentliche Aufwendungen				
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)		-229.000	-194.500	-64.603
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		333.000	327.500	317.055
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		333.000	327.500	317.055
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen		104.000	133.000	252.452

Position Ergebnishaushalt

- 21 Zinseinnahmen aus der Bewirtschaftung der Kassenmittel werden in 2015 nicht mehr erwartet weil der Kassenbestand dauerhaft im minus bleibt.
- 22 Zinsausgaben an den Kreditmark für die Altschulden. 108.000 €
 Zinsen für Kreditbedarf 2013 Rest 0,7 Mio x 3% 12 Mon. rund 21.000 €
 Zinsen für Kreditbedarf 2014 0,829 Mio x 3% x 12 Mon 25.000 €
 Zinsen für Kassenkredite im Laufe des Jahres 2015, 0,5% 25.000 €
 Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme 22.000 €
 Auflösung der Ansparraten IFD u. Sonderbeiträge 28.000 €
 Summe 2015: 229.000 €
 Die Zinsen für das Breitbandprojekt sind beim Produkt 150203 veranschlagt, 40.000 €.
 Zinsen insgesamt 269.000 €, Anteil am Haushaltsvolumen (Aufwendungen) 1,73%.

Auflösung der Ansparraten der bestehenden Investitionsfondskredite sowie der Sonderbeiträge für IFD-Sofortkredite. Die Ansparraten sind in der Doppik während der Ansparphase kein Aufwand sondern nur eine Auszahlung. Sie werden nach Auszahlung der Kredite über deren Laufzeit ergebniswirksam als Aufwand mit jährlich 5% aufgelöst. Sie werden damit wie Disagio behandelt. (23.000 €)

Summen der Folgejahre:	2016	2017	2018
Zinsen für Altschulden	151.000 €	147.000 €	142.800 €
Zinsen 0,5 % für kumulierte Kassenkredite	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Zinsen Inv. Kredite 3,0 % Kreditbedarf 2015 f	0 €	0 €	6.000 €
Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme	21.000 €	20.000 €	19.200 €
Auflösung Ansparraten IFD-Kredite	28.000 €	28.000 €	28.000 €
Summe Zinsaufwand Allgemein	225.000 €	220.000 €	221.000 €
Zinsen Breitbandprojekt	37.500 €	26.500 €	32.500 €
Zinsen Gesamt	262.500 €	246.500 €	253.500 €



Anteil am HH-Volumen (Aufwendungen)

0,77% 0,86% 0,83% 1,52% 1,73% 1,66% 1,52% 1,52%

Aufwand je EW (8.450 EW)

12,69 € 14,80 € 14,41 € 27,75 € 31,83 € 31,07 € 29,17 € 30,00 €

Position Finanzhaushalt

- 01 Tilgungsanteil des Landes zu den Darlehen des Konjunkturprogramms.

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2015

Teilfinanzhaushalt Produkt 160201 Rücklagen , Kredite							
Gemeinde Rimbach							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Erg. Jahres- abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	18.000		18.000	17.290		
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen	555.000		829.000			
05	Summe	573.000		847.000	17.290		
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen						
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen	-299.000		-246.700	-178.654	-2.302.700	-1.399.700
10	Summe	-299.000		-246.700	-178.654	-2.302.700	-1.399.700
11	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	274.000		600.300	-161.364	-2.302.700	-1.399.700

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2015

Produktbeschreibung Produkt 160301 Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre Gemeinde Rimbach			
P-Bereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
P-Gruppe	1603	Abwicklung der Vorjahre	
Produkt	160301	Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzwirtschaft		Verantwortliche Person(en): Walter Schmitt	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>	
		muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
Kurzbeschreibung	Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre, Veranschlagung von Fehlbeträgen.		
Allgemeine Ziele	Ordnungsgemäße rechnungstechnische Abwicklung von Vorjahresergebnissen		
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Aufsichtsbehörde		
Produktbeteiligte	Gemeindliche Gremien		
Künftige Entwicklung	Zukunftsziele müssen noch definiert werden.		
Auftragsgrundlage	HGO, Haushaltssatzung, GemHVO-Doppik, GemKVO		
Kennzahlen	2015	2014	2013
Kennzahlen sind noch zu definieren.			
Kennzahlen	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
Kosten je Einwohner	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2015

Teilergebnishaushalt Produkt 160301 Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre						
Gemeinde Rimbach						
Position	Konto	Bezeichnung		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.				
05	55	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml				
06	547	6 Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.				
08	546	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.				
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge				
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen				
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	66	14 Abschreibungen				
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw				
16	73	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.				
17	72	17 Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)				
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)				
21	56, 57	21 Finanzerträge				
22	77	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)				
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)				
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)				
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)				
25	59	27 Außerordentliche Erträge				
26	79	28 Außerordentliche Aufwendungen				
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)				
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen				